



Märkte hoffen auf Begrenzung des Konflikts

Mittwoch, 18. März 2026

- Märkte setzen Erholung fort
- ZEW: Konjunkturoffnungen trüben sich wegen Irankrieg deutlich ein
- Ausblick: Heutige Fed-Sitzung im Fokus

Ölpreis gibt nach, Aktien steigen

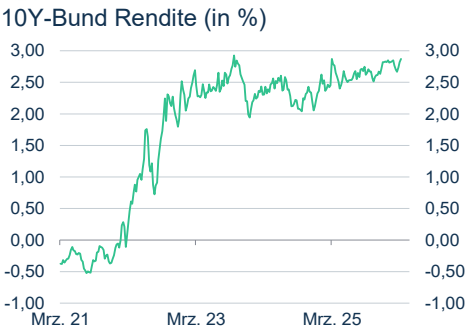
Die internationalen Aktienmärkte haben ihre Stabilisierung am Dienstag fortgesetzt – und dies trotz des andauernden Krieges. Der S&P stieg um 0,25 %, der DAX legte um 0,7 % zu. Und auch heute Morgen setzt sich der freundlichere Trend fort. Die asiatischen Märkte öffneten im Plus und die Aktienfutures in den USA und Europa deuten auf Kurszuwächse hin. Der Euro profitierte von der verbesserten Stimmung und stieg ggü. dem USD wieder über die 1,15er-Marke. Anleger scheinen gewillt, die unmittelbaren geopolitischen Risiken und die damit verbundenen Engpässe bei Öl und Gas auszublenden und stattdessen auf die Widerstandskraft der Weltkonjunktur und stabile Unternehmensgewinne zu setzen. Unterstützung erhielt die Stimmung an den Finanzmärkten vom Energiesektor. Der Preis für die Nordseesorte Brent gab um 2,3 % nach und notierte zuletzt bei knapp 101 USD je Barrel. Entlastend wirkte ein Abkommen des Irak mit der Türkei zur Wiederaufnahme von Ölexporten über eine Pipeline, die die strategisch hoch bedeutsame Straße von Hormus umgeht. Auf der geopolitischen Bühne sorgten Äußerungen von US-Präsident Donald Trump für Aufmerksamkeit. Er gab seine Bemühungen auf, weitere Verbündete für den Krieg gegen den Iran zu gewinnen, und kritisierte offen jene Partner, die seine Appelle zur Beteiligung zurückgewiesen hatten. Zugleich betonte Trump erneut, der Konflikt werde nicht von langer Dauer sein. Seine Aussage, man sei nicht

Aktien



Index	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag		Hoch	Tief
DAX	23.731	167		25.421	23.409
MDAX	29.482	530		32.321	28.819
Euro Stoxx 50	5.769	30		6.173	5.685
S&P 500	6.716	17		6.979	6.632
Nasdaq	22.480	105		23.857	22.105
VDAXNEW (in %)	25,5	-1,5		29,1	14,8

Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag		Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,333	-0,03		2,38	1,97
Bund-Rendite 10Y	2,870	-0,05		2,95	2,61
US-Treasury 2Y	3,694	-0,01		3,76	3,41
US-Treasury 10Y	4,191	-0,02		4,29	3,95
Bund-Future	126,47	0,28		130,23	125,90

auf Unterstützung durch die NATO oder andere Staaten angewiesen, wurde von einigen Marktteilnehmern als Indiz dafür interpretiert, dass eine Ausweitung hin zu einem großangelegten Bündniskrieg weniger wahrscheinlich sei.

ZEW: Konflikt im Iran dämpft Hoffnungen auf deutsche Konjunkturerholung

Der Optimismus unter deutschen Investoren ist im März abrupt eingebrochen. Der Erwartungsindex des Mannheimer ZEW-Instituts sank von 58,3 Punkten im Februar auf nunmehr -0,5 Punkte – ein Einbruch, der die Prognosen der befragten Ökonomen bei weitem verfehlte. Der aktuelle Stand markiert das niedrigste Niveau seit jenem April, in dem der damalige US-Präsident Donald Trump erstmals Strafzölle ankündigte. Immerhin hellte sich die Beurteilung der aktuellen Lage entgegen den Erwartungen leicht auf. ZEW-Präsident Achim Wambach machte vor allem die geopolitische Entwicklung verantwortlich: „Die Eskalation im Nahen Osten treibt die Energiepreise und erhöht den Inflationsdruck“, erklärte er am Dienstag. „Damit wächst für die deutsche Wirtschaft das Risiko, dass der sich abzeichnende Erholungstrend ins Stocken gerät. Wie stark diese Effekte ausfallen, hängt letztlich von Intensität und Dauer des Konflikts ab.“

Ausblick: Alle Augen auf die Fed

Im Vorfeld des heutigen Fed-Zinsentscheids preist der USD-Geldmarkt auf Basis der Terminalsätze bis zum Jahresende 2026 nur noch einen Zinssenkungsschritt ein. Noch vor dem „Iran-Schock“ war der Marktkonsens von zwei bis drei Zinssenkungen ausgegangen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Lockerung der Geldpolitik durch die Fed heute Abend angesichts der deutlich gestiegenen Inflationsunsicherheit faktisch ausgeschlossen. Die zentrale Frage für die nervösen Rentenmärkte lautet nun vielmehr, ob die US-Währungshüter an ihrer grundsätzlichen Perspektive einer Zinssenkung im laufenden Jahr festhalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Veröffentlichung des neuen „Dot Plots“. Sollten die Notenbanker signalisieren, eine längere Phase unveränderter Leitzinsen zu bevorzugen, dürfte dies den US-Rentenmarkt nach unserer Einschätzung zusätzlich unter Druck setzen. Als „Worst Case“-Szenario für den Markt für US-Staatsanleihen gelten Äußerungen von Fed-Chef Jerome Powell, die explizit die Möglichkeit erneuter Zinserhöhungen ins Spiel bringen. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass der Vorsitzende der Notenbank bemüht sein wird, den ohnehin erhöhten Stress an den Finanzmärkten nicht noch weiter anzuheizen.

Rolf Schäffer, CIIA
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
iBoxx €				
Euro Sovereigns	3,413	-0,01	3,47	3,18
Bunds	3,027	-0,02	3,08	2,78
SSA	3,422	-0,02	3,46	3,14
Covered	3,034	-0,02	3,07	2,69
Non-Financials	3,728	-0,03	3,78	3,37
Financials	3,674	-0,04	3,74	3,27
NF High Yield	6,011	-0,08	6,09	5,42
Renditen in %				



Devisen

EURUSD



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Währung				
EURUSD	1,1524	0,0039	1,1952	1,1444
EURCHF	0,9055	-0,0005	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8638	0,0003	0,8782	0,8621
EURJPY	183,29	0,3332	185,90	181,45
USDCNY	6,8875	-0,0126	6,9913	6,8400
USDCHE	0,7858	-0,0031	0,8036	0,7652
USDJPY	159,06	-0,2500	159,57	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Rohstoff				
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	103,29	2,74	103,29	60,01
Gold (USD/oz.)	4.994	-1,83	5.298	4.322
Silber (USD/oz.)	80,215	1,27	118,45	71,99
Kupfer LME (3M, USD/t)	12.775	-81	13.618	12.423
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.400	4	3.517	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	17.195	-270	18.756	16.646
Zink LME (3M, USD/t)	3.228	-42	3.412	3.118
Blei LME (3M, USD/t)	1.930	25	2.100	1.905
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	65,35	-2,27	90,16	65,35

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,3
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,2	2,5
	Inflation	4,1	3,0	2,7	2,9
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,9
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	1,932	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	2,148	2,05	2,05	2,10
Swap 2J	2,581	2,20	2,30	2,40
Swap 5J	2,695	2,50	2,60	2,65
Swap 10J	2,937	2,90	2,95	3,00
Bund 2J	2,333	2,05	2,20	2,30
Bund 5J	2,531	2,40	2,55	2,65
Bund 10J	2,870	2,90	3,00	3,10
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,50	3,50	3,25
Tagesgeld (SOFR)*	3,700	3,40	3,40	3,15
3M USD Geldmarkt	3,686	3,40	3,35	3,15
Swap 2J	3,490	3,20	3,10	3,10
Swap 5J	3,478	3,35	3,35	3,40
Swap 10J	3,740	3,80	3,90	4,00
Treasury 2J	3,694	3,40	3,30	3,30
Treasury 5J	3,790	3,70	3,75	3,75
Treasury 10J	4,191	4,30	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,729	3,45	3,20	2,95
UK 10Y Staatsanleihe	4,694	4,50	4,70	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,047	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,350	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	23.731	25.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	5.769	5.900	5.900	6.200
S&P 500	6.716	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	53.700	57.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	103,29	75	70	65
Gasöl ICE	1165,75	850	750	700
Gold	4.994	5.400	5.700	6.000
Silber	80,22	85	80	75
Kupfer	12.775	12.550	13.600	14.500
Nickel	17.195	17.800	19.200	20.500
Aluminium	3.400	3.450	3.600	3.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,152	1,20	1,22	1,24
EURJPY	183,295	189	186	182
EURCHF	0,905	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,864	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,942	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,623	1,67	1,63	1,61
EURBRL	5,991	6,35	6,30	6,20
EURCAD	1,580	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,445	24,00	23,80	23,65
EURHUF	388,975	387,00	384,00	380,00
EURMXN	20,415	22,50	22,30	22,10
EURNOK	11,059	11,35	11,25	11,10
EURPLN	4,261	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,093	5,19	5,25	5,29
EURSEK	10,699	10,65	10,45	10,40
EURTRY	50,940	53,30	56,00	60,20
EURZAR	19,233	19,60	19,00	18,70



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
MITTWOCH, 18.03.2026							
11:00	EWU	HVPI (Y/Y) (final)	Feb	1,9	1,9	1,9	*
13:30	USA	Produzentenpreisindex, Gesamtnachfrage (M/M)	Feb	0,1	0,3	0,5	*
15:00	USA	Auftragseingänge Industrie (M/M)	Jan	0,9	-	-0,7	*
19:00	USA	FOMC Zinsentscheid		3,75	3,75	3,75	***
21:00	USA	Net Long-Term TIC Flow s (in Mrd. USD)	Jan	-	-	28,0	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026	
			Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,942	-0,016	1,994	1,921
EURIBOR 6M	2,333	0,021	2,333	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	3,955	3,735
CHF Swap 10Y	0,635	-0,038	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	2,095	-0,016	2,157	1,934
GBP Swap 10Y	4,486	-0,052	4,603	4,115
EUR Swap 30Y	3,091	0,005	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026		Spread über Bund (in bp)
			Hoch	Tief	
Belgien	3,36	-0,05	3,47	3,04	49
Deutschland	2,87	-0,05	2,95	2,61	-
Frankreich	3,51	-0,04	3,60	3,17	64
Griechenland	3,56	-0,06	3,69	3,18	69
Italien	3,61	-0,07	3,73	3,21	74
Niederlande	3,00	-0,03	3,07	2,73	13
Portugal	3,24	-0,06	3,34	2,92	37
Spanien	3,28	-0,05	3,39	2,96	41

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026	
			Hoch	Tief
EURDKK	7,472	0,000	7,473	7,466
EURSEK	10,699	-0,047	10,827	10,506
EURCNH	7,942	0,017	8,349	7,883
EURHKD	9,031	0,038	9,322	8,958
EURSGD	1,472	0,003	1,511	1,468
EURNZD	1,968	0,003	2,042	1,954
GBPUSD	1,334	0,004	1,379	1,324

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026	
					Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	85	-1	4	11	86	70
Automobiles & Parts	100	-1	8	13	101	75
Chemicals	83	-1	6	14	84	64
Construction & Materials	82	-2	6	12	84	65
Food & Beverage	75	-1	4	12	77	62
Health Care	80	-1	3	12	81	65
Industrial Goods & Serv.	77	-1	5	10	78	61
Media	86	-1	4	15	87	67
Oil & Gas	92	-1	4	10	93	79
Personal & Household G.	72	-1	3	10	74	59
Retail	80	-1	5	9	81	66
Technology	95	-1	2	18	96	76
Telecommunications	90	-1	2	12	91	74
Utilities	91	-1	3	10	92	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026	
					Hoch	Tief
Financials (4,1)*	89	-2	4	10	91	74
Banks Sen. Preferred	63	-1	3	4	64	52
Banks Sen. Bail-in	84	-2	4	10	86	68
Insurance	117	-2	6	15	119	95
Real Estate	104	0	5	13	104	88
Main	61	-2	-1	11	64	50
Crossover	295	-9	-3	51	307	241
Senior Financials	65	-2	-2	11	69	53
Sub Financials	111	-4	-2	19	119	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 18.03.2026 07:20

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart